

Protokoll der Generalversammlung der ÖODV 2011

Bundesleistungszentrum Neusiedl, 25. August 2011

Begrüßung:

19:00 Uhr Begrüßung durch die Obfrau.

Beschlussfähigkeit:

Da zu Beginn der GV die für die Beschlussfähigkeit nötige Mitgliederzahl nicht gegeben war, wurde die GV um 15 Minuten vertagt.

Beginn:

19:15 Uhr: Begrüßung durch die Obfrau und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesend sind der Vorstand und 36 Mitglieder.

Ehrung der SiegerInnen der Bestenliste 2010:

Rückblick der Obfrau auf die abgelaufene Periode:

Die Intention der ÖODV: Junge Seglerinnen und Segler der Optimistenklasse zum Regattasport zu bringen und zu fördern. Weiterführung des Team Austria mit den Zielsetzungen einer Teambildung und gemeinsamer Trainings mit Top-Trainern zur Vorbereitung der in der WM/EM Qualifikation befindlichen Segler.

Aktivitäten 2010/2011:

Trainings:

Teamtraining mit 2 Gruppen (26. Oktober 2010)

Trainingswoche Zadar (Februar 2011)

Trainingswoche Portoroz (Ostern 2011)

Regatta Workum (Juni 2011)

Teamtraining Koper/Neusiedlersee (Juni 2011)

Teamtraining Gardasee (August 2011)

WM/EM:

WM Malaysia (Dezember 2010)

EM Tavira (Juli 2011)

Umstellung der Bestenliste (Start bei 0 Punkten um die Leistungen der Segler besser abbilden zu können).

Erstellung der Bedingungen für WM/EM Quali-Regatten (Es kann nur dann eine Regatta als WM/EM Quali-Regatta gewertet werden, wenn sie zumindest den Anforderungen einer SP entspricht).

Bestenliste: Die Gebietsvertreter werden ersucht, Regattaergebnisse, die nicht auf den Homepages der veranstaltenden Clubs zu finden sind, an Dieter Krömer zu senden.

Regattameldungen: Die Eltern werden gebeten, Regattameldungen ehestmöglich zu tätigen, um den veranstaltenden Clubs die Vorbereitung zu erleichtern.

Mitgliederschwund:

Die Anzahl der Mitglieder bleibt ziemlich konstant. Es ist jedoch deutlich festzustellen, dass es bei den Regatten immer weniger Teilnehmer gibt.

Bericht des 2. Obmannstellvertreters:

Der Termin für das Teamrace wurde von September auf Oktober verlegt. Der neue Termin (17. Oktober 2011) wurde schon vor längerer Zeit auf der Homepage veröffentlicht. Ziel ist die Teilnahme von mindestens einem Team pro Bundesland.

Bericht des Kassiers:

In der Periode 2010/2011 wurde ein Überschuss von 13.308,75 Euro erwirtschaftet. Dieser erfolgte zum Teil durch den Verkauf der drei ÖODV Motorboote.

Der Ankauf eines neuen Motorbootes wurde verworfen, da die laufenden Kosten teurer sind als die Kosten für eine eventuelle Miete eines Bootes.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Da beide Rechnungsprüfer terminlich verhindert waren, wurde ihr Bericht von Herrn Christa verlesen.

Die Rechnungslegung und Buchführung erfolgte korrekt und es gibt keine Unregelmäßigkeiten und Beanstandungen.

Bericht der ÖSV Jugendreferentin:Workum 2011:

An der ASP Workum haben mehr Segler als erwartet teilgenommen. Die logistischen Herausforderungen waren daher sehr hoch. Mit vereinten Kräften wurden sie aber gemeistert. Bei der hohen Teilnehmeranzahl wäre ein weiterer Trainer für die Regattabetreuung wünschenswert gewesen.

Workum ist ein Erlebnis für die Segler, da diese Veranstaltung ähnlich einer EM organisiert ist. Das Erleben zählt bei dieser Veranstaltung mehr als das Resultat.

EM Tavira:

Die Leistungen der Mädchen waren ausgezeichnet. Es konnten einige Top 10 Platzierungen in den Wettfahrten erzielt werden.

Die Vorbereitung auf die EM konnte aufgrund des dichten Regattakalenders nicht sehr intensiv gestaltet werden.

Für die kommende Weltmeisterschaft wird es eine Trainingswoche im September und eine Trainingswoche im Oktober geben.

Entlastung des alten Vorstandes:

Der alte Vorstand wird einstimmig entlastet.

Wahl des neuen Vorstandes:

Es gab einen Wahlvorschlag:

- Obmann: Werner Delle-Karth
- 1. Obmannstellvertreterin: Brigitte Flatscher
- 2. Obmannstellvertreter: Toni Kampelmühler
- Schriftführer: Dieter Krömer
- Kassier: Elmar Lässer

- 1. Rechnungsprüfer: Markus Blassnig
- 2. Rechnungsprüfer: Karin Kern

Die Durchführung der Wahl erfolgte durch Martin Daum:

Es wurde einstimmig eine offene Wahl beschlossen.

Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgte einstimmig per Handzeichen.

Bricht des neuen Obmanns:

Ziel ist es die ÖODV auf dem bewährten Weg weiterzuführen und nach und nach weiterzuentwickeln. Es sollen wieder mehr Seglerinnen und Segler zur Teilnahme an den Regatten motiviert werden. Der Vorstand wird sich als Team bemühen, diese Zielsetzung zu erreichen.

Ausblick auf die neue Periode:

- Erfassung und Publizierung der Clubtrainings und Optiwochen auf der Homepage.
- Die Bestenliste und WM/EM Qualifikation werden weiterhin getrennt geführt.
- Die ASP Bregenz im September 2011 wird zur WM/EM Quali gezählt.
- Workum bleibt weiterhin eine WM/EM Qualiregatta, wird aber nicht mehr als ASP in die Bestenliste aufgenommen.
- Vor Portoroz 2012 wird es eine weitere WM/EM Qualiregatta voraussichtlich in Slowenien geben.

Neue Berechnung der Bestenliste:

2011 wird die Bestenliste bis Jahresende geführt.

Die neue Bestenliste startet weiterhin bei null. Sie beginnt nach der ÖJM mit den Herbstregatten Achensee und Bodensee. Abgeschlossen wird sie nach der ÖJM 2012.

Das Ostertraining 2012 wird wieder in Portoroz stattfinden.

Teamtraining:

Zu Allerheiligen 2011 ist ein Training mit ein bis zwei Gruppen geplant. Ort und Dauer wird noch bekannt gegeben.

Bei Interesse für ein Training wird um frühe Meldung gebeten.

Für die Trainings werden die besten zur Verfügung stehenden Trainer gebucht.

Wahl der Rechnungsprüfer:

1. Rechnungsprüfer: Markus Blassnig
2. Rechnungsprüfer: Karin Kern

Die Wahl erfolgte einstimmig per Handzeichen.

Bericht des Kassiers:

Die Mitgliedsbeiträge und Clubbeiträge bleiben gleich.

Bericht des 2. Obmannstellvertreters:

Die Umstellung der Bestenliste erfolgt mit der Zielsetzung die Herbstregatten attraktiver zu machen und mehr Meldungen zu erzielen.

WM/EM Quali:

Es wird vor Portoroz eine WM/EM Quali Regatta geben um mehr Zeit für die Vorbereitung auf die EM zu erhalten.

Der Regattakalender umfasst für die WM/EM Quali ca. 6 Regatten und die Bestenliste ca. 10 Regatten.

Schriftliche Anträge:

Es wurden keine schriftlichen Anträge an die Generalversammlung gestellt.

Allfälliges:

1. Ehrung der Jüngsten der Bestenliste.
Nach Abschluss der Bestenliste 2011 erhalten die ersten drei der Jüngstenwertung einen Pokal.
2. Für Regatten, die von den Veranstaltern nicht korrekt durchgeführt werden, soll der Vorstand die Entscheidung treffen, ob sie in der Bestenliste berücksichtigt werden.
Der Vorstand wird darüber beraten.
3. Errechnung eines Durchschnittswertes aus den Regatten der Bestenliste für die WM/EM Quali.
Der Vorstand wird darüber beraten.
4. Weniger SP Regatten und Aufwertung der Cups, um mehr Segler zu bekommen.
Die Cups werden in der Bestenliste berücksichtigt.
5. Beibehaltung des jetzigen Teamtrainers?
Es wird Bemühungen geben, einen weiteren Trainer zu finden. Es ist immer schwierig einen passenden Trainer für alle zu finden.

Ende der Generalversammlung:

20:45 Uhr